

Schüler drehen Film

Ein ganz besonderes Projekt läuft derzeit für 17 Jugendliche an der Gemeinschaftsschule

Mönchweiler (put) Wie viel Arbeit ein Filmdreh ist, erfahren Schüler der Gemeinschaftsschule Mönchweiler seit einigen Wochen im Rahmen des Projekts „Klappe, die erste“. Philipp Probst, Sabrina Schwenk, Philipp Niemann und Lukas Molnar, Auszubildende zum Jugend- und Heimerzieher an den Zinzen dorfschulen in Königfeld, organisieren dieses Filmprojekt mit 17 Schülern. Jeweils Mittwochnachmittags geht es an die Kameras. Die Ausrüstung stellt das Kreismedienzentrum Schwarzwald-Baar zur Verfügung.

Unter Anleitung der Projektleiter lassen Mönchweiler Schüler die Hand-

lung langsam entstehen. Um den Film zu drehen, wurden den Schülern unterschiedliche Aufgaben zugeteilt. So spezialisierten sich einige zum Beispiel auf die Technik. Für sie gibt es viele Dinge zu beachten.

Eine der wichtigsten Aufgaben ist hier die fachgerechte Kameraführung. Weitere Schüler waren für das Erfinden der Szenen verantwortlich. Es wurden Rollen zugeordnet, diskutiert und wieder verworfen. Anschließend wurde dann natürlich gedreht.

Alle Schüler wurden fest in die Entstehung des Films eingebunden. Die Projektleiter standen den Schülern mit Rat und Tat zur Seite. Am Ende des Projekts erhält jeder der Teilnehmer eine Kopie des Films. Die Teilnehmer werden dann gemeinsam entscheiden, ob der Film öffentlich präsentiert wird.